



lese
glück
Grenzenlos Literatur

19. Januar bis 19. Februar 2023

Die Leseglückszahl 4

Nach den beiden „Leseglück“-Ausgaben 2021 und 2022 voller Ungewissheiten, Umplanungen, am Ende aber so vielen erfolgreichen und beglückenden Veranstaltungen gehen wir ab 19. Januar 2023 in die vierte Runde – und wieder „in die Vollen“: Denn das Literaturfest „Leseglück – grenzenlos Literatur“ findet dann mit ca. 35 Veranstaltungen (FAST vierzig!) bereits zum vierten Mal in vier Landkreisen in einem Zeitraum von vier Wochen statt!

Zum vierten Geburtstag unseres Literaturfests laden wir Sie am Samstag, 21. Januar 2023 um 19 Uhr zu einer Sonderveranstaltung in die Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche in Traunstein ein: Wir feiern die offizielle Eröffnung des „Leseglücks 2023“. Der Austausch mit Ihnen und allen Freunden und Förderern des Literaturfests wird dabei im Mittelpunkt stehen, und so hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen! Bei freiem Eintritt bietet die Städtische Galerie Führungen durch die Ausstellung „So Fern, So Nah“ an – ein gemütlicher Umtrunk darf natürlich ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Die vielen unterschiedlichen Veranstaltungsformate, die wir erneut an besonderen Orten präsentieren können, zeugen von der Vielfalt und dem Ideenreichtum, mit dem wir – ein lockerer Verbund von Kultureinrichtungen und Unternehmen – uns



www.leseglueck-grenzenlos.de

wieder an die Umsetzung des Programms gemacht haben. „Leseglück“ findet 2023 in den Landkreisen Traunstein, Rosenheim, Berchtesgadener Land und Altötting statt – wir freuen uns, in diesem Jahr das Park-Kino Bad Reichenhall, das Chiemgau Gymnasium Traunstein, das Kulturforum Klosterkirche Traunstein, die Stadtbücherei Freilassing und die Stadtbibliothek Burghausen als neue Veranstalter in unserem Kreis begrüßen zu dürfen.

Unser Motto bleibt weiterhin, Neues zu wagen und Grenzen zu überwinden. Lassen Sie sich überraschen und schmökern Sie sich einmal mehr durch unser Programm, in Form dieses Hefts, auf unserem Webauftritt www.leseglueck-grenzenlos.de und natürlich „in echt“, wenn Sie eines oder mehrere der vorgestellten Werke im regionalen Buchhandel erwerben oder am besten nach dem Besuch einer Lesung mit nach Hause nehmen!

Ihre
Leseglück-Veranstalter:

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum | [Chiemgau-Gymnasium Traunstein](#) | [Camba Bavaria Seeon](#) | Chiemgau Autoren | [Stadtbibliothek Burghausen](#) | [Stadtbücherei Freilassing](#) | Lokwelt Freilassing | [Postsaal Trostberg](#) | [Schule Schloss Stein](#) | Stadtbibliothek Rosenheim | [Stadtbücherei Traunstein](#) | [Städtische Galerie Traunstein](#) | Kulturforum Klosterkirche Traunstein | [Park-Kino Bad Reichenhall](#) | [Kloster Seeon](#), Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

19. Januar bis 19. Februar

Programm 2023

13.1. bis 19.2.2022: Alain Roux: So Fern, So Nah	6
Ausstellung, Städt. Galerie Traunstein	
20.1. bis 19.2.2023: Die ganze Welt auf einer Seite	8
Ausstellung, k1 Traunreut	
Do., 19.1.2023 Volker Kutscher: Lesung	10
Transatlantik	
Do., 19.1.2023 Prof. Sven Hanuschek: Themenabend	12
Erich Kästner und Arno Schmidt	
Fr., 20.1.2023: Lesung in einfacher Sprache:	14
„Meine Freundin Kitty“ & „Das Wunder von Bern“	
Sa., 21.1.2023: Offizielle Eröffnung des Literaturfests	16
Leseglück 2023	
So., 22.1.2023: Park-Kino Bad Reichenhall: Filmmatinee	18
Der Gesang der Flusskrebse	
So., 22.1.2023: Christiane Tramitz: Lesung	20
Der Geruch von Erde	
Mi., 25.1.2023: Lisa Graf-Riemann: Lesung	22
Die zweite Geige	
Do., 26.1.2023: D. Steinbacher/Il Coro Nuovo: Lesung mit Musik	24
Wallfahrtsorte: Im Chiemgau & drumherum	
Fr., 27.1.2023: A. Zirner/P. Stauber/S. Faller: Lesung mit Musik	26
Jazzstories	
Sa., 28.1.2023: A. Schmitz/J. Pfeiffer: Bilderbuchkino	28
„Poff und Elmar“ & „Wilbert, wo bist du?“	
So., 29.1.2023: Park-Kino B. Reichenhall: Filmmatinee (s. S. 18) Der Gesang der Flusskrebse	
Di., 31.1.2023: Lars Ruppel & Co.: Performance	30
6. Seeoner Poetry Slam	
Fr., 3.2.2023: A. Schmitz/J. Pfeiffer: Bilderbuchkino (s. S. 28) „Poff und Elmar“ & „Wilbert, wo bist du?“	
Fr., 3.2.2023: Silke Aichhorn: Lesung mit Musik	32
Lebenslänglich Frohlocken	
Fr., 3.2.2023: Erwin Rehling: Lesung mit Musik	34
Ois ned glong – eine Landjugend	
Sa., 4.2.2023: A. Schmitz/J. Pfeiffer: Bilderbuchkino (s. S. 28) „Poff und Elmar“ & „Wilbert, wo bist du?“	
Sa., 4.2.2023: Willy Nachdenklich: Lesung	36
Schatz your Maus!	

Sa., 4.2.2023:	Zelinzki: Theatralische Revue.....	38
	<i>Zug. Eine Reise mit Erich Kästner</i>	
So., 5.2.2023:	A. Zirner & S. Faller: Lesung mit Musik.....	40
	Transatlantische Geschichten	
So., 5.2.2023:	Elisabeth Thielemann: Lesung mit Musik	42
	<i>Traunindianer</i>	
So., 5.2.2023:	G. Huber & M. Reiter:	
	Lesung mit Musik und Kulinarik	44
	<i>Sauber gsalzen!</i>	
Mo., 6.2.2023:	Isabel Abedi: Lesung	46
	Hier kommt Lola	
Mo., 6.2.2023:	Isabel Abedi: Lesung	48
	<i>Off the Record</i>	
Mo., 6.2.2023:	Michael Lerchenberg: Lesung mit Musik.....	50
	<i>Jozef Filzers Briefwechsel</i>	
Di., 7.2.2023:	Thomas Brussig: Lesung	52
	Beste Absichten	
Mi., 8.2.2023:	Dirk Reinhardt: Lesung	54
	<i>Perfect Storm</i>	
Mi., 8.2.2023:	Klüpfel & Kobr: Lesung	56
	<i>Affenhitze</i>	
Do., 9.2.2023:	Thomas Thiemeyer: Lesung	58
	Countdown	
Fr., 10.2.2023:	Antje Babendererde: Lesung	60
	<i>Im Schatten des Fuchsmondes</i>	
Sa., 11.2.2023:	Franziska Böhler: Lesung	62
	<i>I'm a nurse</i>	
So., 12.2.2023:	Chiemgau Autoren: Lesung mit Musik	64
	Chiemgau – abseits vom Weg	
Di., 14.2.2023:	A. Wittmann/V. Schöftenhuber:	
	Lesung mit Musik und Kulinarik	66
	<i>Abend der Sinne</i>	
Mi., 15.2.2023:	Sarah Straub: Lesung mit Musik	68
	<i>Wie meine Großmutter ihr Ich verlor</i>	
Do., 16.2.2023:	Nicola Albrecht: Lesung und Gespräch.....	70
	Mein Israel und ich: entlang der Road 90	
Sa., 18.2.2023:	Wolfgang Schorlau: Lesung	72
	<i>Kreuzberg Blues</i>	
So., 19.2.2023:	Ventus Quintett:	
	Szenische Lesung mit Musik	74
	<i>Der gestiefelte Kater</i>	

Ausstellung

So Fern, So Nah:

Alain Roux wurde 1956 in Paimpol (Frankreich) geboren. 1979 Abbruch des Architekturstudiums, Ausbildung zum Fotografen. Tätigkeit als Laborant für Schwarz-Weiß-Fotografie in professionellen Fotolabors, parallel dazu Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. 1992 Ausstellung der Fotoserie „Le Havre, Les Açores, New York“, 2006 Umzug nach Berlin und berufliche Tätigkeit in Kommunikationsagenturen. Zeitgleich entstehen Fotoreportagen, Teilnahme am Fotofestival „Europäischer Monat der Fotografie“. Seit 2013 lebt Alain Roux mit seiner Familie in Vachendorf/Obb. Während des ersten Lockdowns 2020 fotografierte er Freunde, Nachbarn und Bekannte und bat sie, einen Text über ihre Eindrücke von dieser seltsamen Zeit zu schreiben. Daraus entsteht das Buch „So Fern, So Nah“.



Städtische Galerie Traunstein

- 🕒 **Ausstellungsdauer: 13. Januar–19. Februar 2023**
Mi. bis Fr. 11.00–17.00 Uhr, Sa. und So. 13.00–18.00 Uhr
- 📍 **Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche,**
Ludwigstr. 12, 83278 Traunstein, Tel. 0861/164319,
galerie@stadt-traunstein.de
- € **Eintritt frei**

Vachendorf in Quarantäne



© Fotografien Alain Roux, © Texte bei den Porträtierten

”

Boba Beuschlein:

*„Eine unheimliche und surreale Zeit.
Die ureigene Angst besiegen, den Spagat schaffen –
zwischen Verantwortung und Selbstschutz.
Angst nicht nur um seine Lieben und deren Gesundheit.
Und die Hoffnung,
dass die Pandemie uns zum Nachdenken bringt –
auf die wichtigen Werte im Leben.
Zumindest ein Stück weit ...*

“

*Aus: Alain Roux: So Fern, So Nah,
Edition Birkenhof, Vachendorf 2021.*



Ausstellung

Die ganze Welt auf einer

Kinder toben herum, schaukeln auf Spielplätzen oder tanzen auf Festen. Sie fahren Schlitten, liegen am Strand oder klettern auf Berge. Auf jeder Seite gibt es tausend Dinge zu entdecken und viele Geschichten warten darauf, erzählt zu werden. Seit Ali Mitgutsch 1968 sein erstes Wimmelbuch schuf, gehören diese meist textlosen Bilderbücher zum festen Inventar vieler Kinderzimmer. In anderen Ländern wie Polen oder Norwegen haben Wimmelbücher ebenfalls Konjunktur: Sie zeigen Alltagsszenen, das Innenleben von Häusern oder Städte. Ohne (viele) Worte erzählen Wimmelbücher von der „ganzen Welt“ und regen zum Entdecken und Fabulieren an. Die Wanderausstellung zeigt internationale Wimmelbilder aus den letzten 20 Jahren und lädt zum genauen Hinschauen, Staunen und Mitmachen ein.

Eine Wanderausstellung der IJB – Internationale Kinder- und Jugendbibliothek München, Schloss Blumenburg

Mit Bildern von Ali Mitgutsch, Anna Fiske, Judith Drews, Rotraut Susanne Berners, Kristin Roskifte und anderen preisgekrönten Illustratoren und Autoren
#wimmeldigital

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

-  **Ausstellungsdauer: 20. Januar bis 19. Februar**
Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 15.00 Uhr,
sowie vor/während Veranstaltungen
-  **Studio, k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum**
der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut
-  **Eintritt frei**
-  **Für Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten:**
Tel. 08669/857444 (Mo. bis Fr. 10–15 Uhr) oder
E-Mail an ticket@k1-traunreut.de

Seite: Internationale Wimmelbücher



„Alle sammen teller“ © Kristin Roskifte, Magikon 2018

Transatlantik



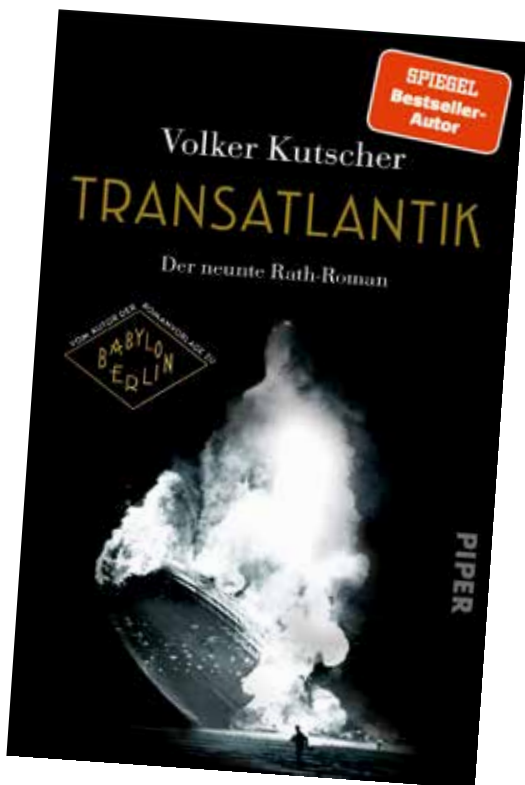
Volker Kutscher
© Andreas Chudowski

Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte als Tageszeitungsredakteur und Drehbuchautor, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln und Berlin. Mit „Der nasse Fisch“ (2007), dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Gereon Rath im Berlin der Dreißigerjahre, gelang ihm auf Anhieb ein Bestseller. Die Reihe ist die Vorlage für die internationale Fernsehproduktion „Babylon Berlin“. TRANSATLANTIK ist der 9. Band der höchst erfolgreichen Krimireihe.

Moderation: Axel Effner

Postsaal Trostberg

-  **Donnerstag, 19. Januar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr**
-  **Postsaal Trostberg,
Markt Mülleranger 1, 83308 Trostberg**
-  **12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro;
AK; 14,- Euro, ermäßigt 10,- Euro.**
-  **Vorverkauf: unter trostberg.reservix.de,
Tel. 0761/88849999**



” Eigentlich wollte Charlotte Rath schon längst im Ausland sein, doch halten die Umstände sie in Berlin fest. Ihr ehemaliger Pflegesohn Fritze ist in die Nervenheilanstalt Wittenau gesteckt worden, ihre beste Freundin Greta spurlos verschwunden. Dem für tot gehaltenen Gereon Rath wird es derweil zu gefährlich in Deutschland, er besteigt den Zeppelin Richtung USA. Während Charly versucht, Fritze zu helfen, Greta zu finden und den Mordfall zu lösen, geschehen jenseits des Atlantiks Dinge, die sie niemals für möglich gehalten hätte...

Klappentext zu: Volker Kutscher: Transatlantik
(Die Gereon-Rath-Romane 9). München Piper Verlag 2022.

Erich Kästner und



Sven Hanuschek
© Quirin Hanuschek

Sven Hanuschek, geb. 1964, arbeitet nicht nur als Professor für deutsche Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, sondern auch als Publizist. Neben Elias Canetti (2005) und Erich Kästner (1999) ging er auch Arno Schmidt auf die Spuren, dessen Biografie erst 2022 erschien.

An diesem Abend stehen mit Erich Kästner und Arno Schmidt zwei Autoren im Zentrum, die unterschiedlicher kaum sein können. Sven Hanuschek liest und berichtet über diese eigenwilligen Persönlichkeiten. Dabei wird er von Axel Effner unterstützt, der die Veranstaltung moderiert. Zudem besteht für das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Chiemgau-Gymnasium Traunstein



Donnerstag, 19. Januar 2023



18.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr



**Chiemgau-Gymnasium Traunstein, Brunnwiese 1,
83278 Traunstein (Veranstaltungskooperation mit
LMU München)**



2,- Euro Unkostenbeitrag (SchülerInnen frei)



Ticketreservierung nicht notwendig

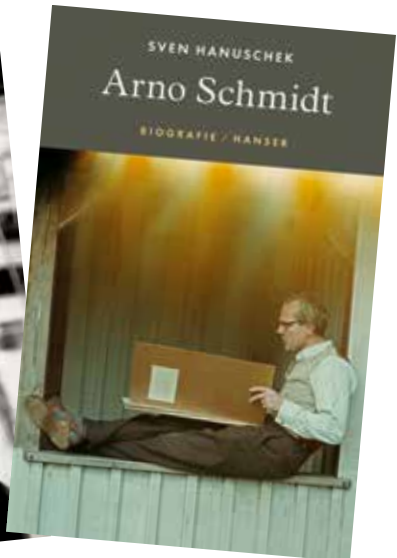
Arno Schmidt

”

Biographien haftet stets ein Gutteil Voyeurismus gegenüber ihrem Gegenstand an, der gleichzeitig aber Gegenstand ihrer Verehrung ist. Voyeurismus ist auch nicht zum geringsten Anliegen des Publikums, und vielleicht hat das Wort ja zu Unrecht seinen negativen Beigeschmack. Was ist schlecht am Interesse an Menschen, denen dieses Interesse – freilich erst nach ihrem Tode – gleich sein kann? Für Lebende gelten völlig andere Maßstäbe. Bei toten Schriftstellern kann jedes biographische Indiz zur Interpretation eines Werks dienlich sein.“

“

Aus: Sven Hantuschek, *Keiner blickt dir hinter das Gesicht*
© 1999 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München, S. 11



Lesung in einfacher Sprache

Meine Freundin Kitty &



Veronika Pernthaner-Maeke
© privat

Veronika Pernthaner-Maeke leitet das Theater Abtenau. Sie arbeitet auf verschiedenen Bühnen als Theaterregisseurin und Schauspielerin. Außerdem schreibt sie Theaterstücke und Gedichte.



Christine Altmann
© privat

Christine Altmann ist Heilerziehungspflegerin und Teamleitung in einem Mehrgenerationenhaus für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Sie ist ausgebildete Palliativ-Care-Fachkraft und Autorin des Buches „Leni und wie sie zur Polizei kam“.

Stadtbibliothek Rosenheim



Freitag, 20. Januar 2023



18.30 Uhr



Stadtbibliothek am Salzstadel,
Am Salzstadel 15, 83022 Rosenheim



Eintritt frei!



Anmeldung per E-Mail: bettina.soelch@rosenheim.de

Das Wunder von Bern

Besonders eignet sich die Leichte und Einfache Sprache für Menschen mit einer Leseschwäche, Menschen mit Lernschwierigkeiten, Sprachanfänger in Sprachlernkursen oder Senioren mit Leseeinschränkungen. Diese Veranstaltung findet im Projekt „Leichte und einfache Sprache“ statt und wird gefördert von der Sparkassenstiftung Zukunft und dem Förderverein Stadtbibliothek.



Buchcover © Spaß-am-Lesen-Verlag

„ Ich fühle mich wie ein Vogel ohne Flügel.
In einem viel zu kleinen Käfig.
Aber ich sage nichts. “

Aus: Marian Hoefnagel: *Meine Freundin Kitty: das Leben von Anne Frank in Einfacher Sprache*. Münster: Spaß am Lesen Verlag 2021, S. 66.



STADTBIBLIOTHEK
ROSENHEIM

Führungen & Feier

Offizielle Eröffnung

Bei der Auftaktveranstaltung zum Literaturfest „Leseglück – grenzenlos Literatur“ feiern wir gemeinsam mit Ihnen, unserem Publikum: Am Samstag, 21. Januar 2023 laden wir Sie und alle Interessierten, Freunde und Förderer unseres



Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche

-  **Samstag, 21. Januar 2023**
-  **Beginn 19.00 Uhr**
-  **Kulturforum Klosterkirche, Ludwigstraße 12,
83278 Traunstein, Tel.: 0861/164319,
galerie@stadt-traunstein.de**
-  **Eintritt frei**

des Literaturfests Lese-glück 2023

regionalen Literaturfests in das Kulturforum
Klosterkirche in Traunstein ein: Zusammen
kommen, sich austauschen, zusammen Neues
entdecken – und im Anschluss gemütlich feiern.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung finden
kostenfreie Führungen durch die Ausstellung
„So Fern, So Nah“ in der Städtischen Galerie statt.



Foto: Amelie Niederbuchner © Städtische Galerie Traunstein



Der Gesang der Fluss



© Sony Pictures Entertainment

2019 begeisterte die amerikanische Schriftstellerin Delia Owens Leserinnen und Leser auf der ganzen Welt mit ihrem Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ – das Buch wurde zu einem globalen Phänomen. Basierend auf dem Bestseller um das geheimnisvolle „Marschmädchen“ kam 2022 die fesselnde Verfilmung auf die große Leinwand. Das hochkarätige Produktionsteam Reese Witherspoon und Lauren Levy Neustadter wird ergänzt durch Regisseurin Olivia Newman, die bereits durch ihren Netflix-Film „First Match“ ein starkes Ausrufezeichen setzte.

Park-Kino Bad Reichenhall



**Sonntag, 22. Januar 2023 und
Sonntag, 29. Januar 2023**



Jeweils 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr



**Park-Kino Bad Reichenhall,
Salzburger Str. 2, 83435 Bad Reichenhall**



7,90 Euro



**Vorverkauf: unter www.park-kino.de oder
Tel. 08651/2715**

krebse

”

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen, zähen jungen Frau.

Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt.

Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige...

“

Quelle Text: Josef Loibl, Park-Kino Bad Reichenhall



Der Geruch von Erde



Christiane Tramitz
© Fotostudio Charlottenburg

Christiane Tramitz wuchs im dörflichen Oberbayern auf, zeitweise auch in den rauen Ötztaler Alpen. Während ihrer Berliner Zeit sammelte sie ausreichend Großstadterfahrung. Ihre Leidenschaft gilt seit über 30 Jahren dem Schreiben. Die promovierte Verhaltensforscherin widmet sich heute vermehrt dem Genre True Crime bzw. Tatsachenroman. Neben den Erfolgstiteln „Irren ist männlich“, „Unter Glatzen“ und „Das Dorf und der Tod“ verfasste sie auch den Spiegel-Bestseller „Harte Tage, gute Jahre“. Für ihre Veröffentlichung über Straßenkinder erhielt sie den Karl-Buchrucker-Förderpreis.

Die Bestsellerautorin Christiane Tramitz, deren Bruder von Rosa Wegscheider bestattet wurde, erzählt die außergewöhnliche Lebensgeschichte dieser starken und eigenwilligen Frau. Sie entführt uns in die einfache, aber glückliche Welt einer dörflichen Gemeinschaft – zwischen Liebe und Tod, Tradition und Emanzipation.

Kulturforum Klosterkirche Traunstein



Sonntag, 22. Januar 2023



19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr



**Kulturforum Klosterkirche, Ludwigstraße 10a,
83278 Traunstein (Veranstaltungskooperation:
AB Event & Kultur – Alexandra Birklein)**



17,50 Euro



**Vorverkauf: unter www.muenchenticket.de
oder Traunsteiner Tagblatt**



Die wahre Lebensgeschichte von Rosa Wegscheider, der Totengräberin von Waging in Oberbayern

Als ihr Ehemann Anderl, der schwer unter Kriegsfolgen leidet, 1953 zum Totengräber von Waging berufen wird, übernimmt die 25-jährige Rosa diese Aufgabe für ihn. Ein Handkarren und später ein schwarzer VW-Käfer mit Anhänger dienen als Leichenwagen. Mit der Zeit übernimmt Rosa die Bestattungsaufgaben sämtlicher umliegender Gemeinden und sorgt als Hauptverdienerin für das Überleben der Familie. Fast 70 Jahre lang ist sie im bayerischen Rupertiwinkel die Erste, die gerufen wird, wenn jemand gestorben ist. In ihrer Heimat gilt sie als Legende.

Klappentext zu Christiane Tramitz: Der Geruch von Erde. Das einfache reiche Leben der Totengräberin von Waging. München: Ludwig Verlag, 2022.



Die zweite Geige



Lisa Graf-Riemann
© Carina Engle

Lisa Graf-Riemann, geb. 1958 in Passau, studierte an der LMU München Romanistik und Völkerkunde, verbrachte ein Jahr in Spanien, ein halbes in Portugal und reiste viel, bevor sie mit ihrer Familie aufs Land zog, ein altes Haus renovierte und einen Biogarten anlegte. Sie wirkte an ca. 20 Sprach-Lehrwerken mit, vor allem für den Langenscheidt- und den Hueber-Verlag. Ihre nebenberufliche Tätigkeit als Polizeidolmetscherin brachte ihr die Welt des Verbrechens näher und inspirierte sie, Kriminalromane zu schreiben. 2021 begründete den Anfang einer neuen Krimi-Reihe um den Hochstapler Sascha Maiensäss. Band 1, die „Kurschatten-Affäre“ und Band 2, „Die zweite Geige“, spielen in Bad Reichenhall.

Stadtbücherei Freilassing

-  **Mittwoch, 25. Januar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**
-  **Stadtbücherei Freilassing, Martin-Luther-Str. 4, 83395 Freilassing (in Kooperation mit Lokwelt Freilassing)**
-  **7 Euro (kleines Buffet gegen Spende)**
-  **Vorverkauf: Stadtbücherei Freilassing, Tel. 08654/3099 440 oder per E-Mail: edith.karnowski@freilassing.de (nur Voranmeldung, begrenzte Platzanzahl!)**



Buchcover © Servus Buchverlag

... Ein rascher Blick ins Badezimmer. Da lag ein Rasierapparat auf der Ablage. Einfach vergessen? Tanja zögerte. Sie machte zwei Schritte vorwärts. Die rechte Hand fest um den Pistolengriff ihres Reinigungssprays mit effektiven Mikroorganismen gekrallt, warf sie einen Blick ins Schlafzimmer. Der Gast war tatsächlich noch da. Es war ein Mann. Er lag nackt auf dem Kingsize-Bett, seine Arme waren mit Handschellen an den Rahmen gekettet. Nur das Gesicht konnte sie nicht sehen, denn darauf lag ein Sofakissen ...

Aus: Lisa Graf-Riemann: *Die zweite Geige*. Elsbethen: Servus Buchverlag 2022, S. 10.



Stadtbücherei
Freilassing

Wallfahrtsorte:



Dorothea Steinbacher
© Günter R. Müller

Dorothea Steinbacher, im Chiemgau geboren und aufgewachsen, studierte in München Kunstgeschichte und Volkskunde. Sie arbeitet als freie Publizistin und Autorin mit den Schwerpunkten Bayern, Brauchtum und Kulturgeschichte. Seit 2015 ist sie einmal im Monat als BR-Brauchtumsexpertin zu Gast in der Sendung „Habe die Ehre“.



Il Coro Nuovo

Il Coro Nuovo: 2005 gründete Alessandra DeCrescenzo den Chor „Il Coro Nuovo“. Seither hat der Chor ein umfangreiches Repertoire erarbeitet. 2021 übernahm Bernhard Steinhilber die Leitung. Der Chor begleitet Dorothea Steinbacher seit 2022 auch in der Reihe „Musikalische Kirchenführungen“ des Katholischen Bildungswerks in Traunstein.

Kulturforum Klosterkirche Traunstein



Donnerstag, 26. Januar 2023



19.30 Uhr



**Kulturforum Klosterkirche Traunstein,
Ludwigstraße 10a, 83278 Traunstein**

(Veranstalter: Stadtbücherei Traunstein)



15,- Euro, ermäßigt 12,- Euro



**Vorverkauf: unter www.muenchenticket.de
oder Traunsteiner Tagblatt**

Im Chiemgau & drumherum

” Noch um 1850, erzählte eine alte Bäuerin, wurde von St. Pankraz herunter das Alphorn geblasen – in besonders gefährlichen Nächten, in denen Dämonen und Geister aus der Anderswelt unterwegs waren: an Heiligabend, in der Walpurgisnacht und am Vorabend von Johannis, also zur Sommersonnenwende, „um den armen Seelen zu helfen, die in der Weitwiese, aber auch woanders als Irrlichter, Huckauf und anderswie herumirren.“ Um die Felsen war es nämlich nicht geheuer, weil immer wieder Knochen gefunden wurden, die – wie wir heute wissen – von einem bronzezeitlichen Brandopferplatz stammen. “

Aus: Dorothea Steinbacher:
111 Wallfahrtsorte in
Oberbayern, die man
gesehen haben muss.
Köln: Emons Verlag
2022, S. 26.

Buchcover © emons: Verlag



Jazzstories



Sven Faller, August Zirner
© Ralf Dombrowski

Viele kennen und schätzen den Grimmepreisträger August Zirner als Schauspieler, Mitglied der Münchner Kammerspiele und hervorragenden Darsteller in über 140 Filmen. Weit weniger wissen, dass sich der in den USA aufgewachsene August Zirner auch intensiv der Musik widmet – sein Instrument ist die Querflöte – und eine besondere Leidenschaft für Jazz, Rockmusik und J.S. Bach hegt. Mit den großartigen Instrumentalisten Philipp Stauber und Sven Faller haben sich hier drei Geistesverwandte in Sachen Poesie, Swing und Humor gefunden! Gemeinsam tauchen sie ein in faszinierende Geschichten aus der Welt der Musik und zelebrieren Werke großer Komponisten auf unverwechselbare Art. In „Jazzstories“ werden kurze Texte über Jazz gelesen bzw. frei erzählt.

k1| Kultur- und Veranstaltungszentrum



Freitag, 27. Januar 2023



20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr



**Studio, k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum
der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut**



22,- Euro, ermäßigt 18,- Euro



**Tickets: k1 Ticketkasse Munastraße 1, Traunreut
(Di. bis Fr. 11–15 Uhr), Tickethotline: Tel. 08669/857444
(Mo. bis Fr. 10–15 Uhr), online: www.k1-traunreut.de**



”

Auf dem Flohmarkt eines Altersheims in New Jersey bei dem herrenlos gewordene Gegenstände verstorbener Bewohner verkauft wurden, fand ein Freund von mir dieses vorliegende Tagebuch. Mein Freund hatte darin herumgeblättert und gesehen, dass die Namen vieler Jazzmusiker darin auftauchen, glücklicherweise hat er an mich gedacht. Er hat zwei Dollar für das Buch bezahlt und hat es mir dann per Post geschickt. Mein Freund konnte nicht wissen, dass ich einmal das Vergnügen hatte mit dem Urheber dieses Tagebuchs, mit Bernie Hines, durch New York zu fahren. “

August Zirner

Poff und Elmar &



Andreas Schmitz
© Reinhard Werner

Andreas Schmitz wurde 1985 in Prien am Chiemsee geboren. Seiner Arbeit als Dramaturgieassistent am Theater Münster sowie als Regieassistent am Wiener Burgtheater folgend arbeitet er nun als freischaffender Autor, Regisseur und Schauspieler. 2023 ist er mit dem Bilderbuchkino wieder fester Bestandteil des Literaturfests Leseglück, musikalisch unterstützt von Johannes Pfeiffer.

Zwei Kinderbücher werden beim Bilderbuchkino zum Leben erweckt: „Poff und Elmar“ ein Buch mit traumhaft bunten Bildern über Freundschaft, Abschied und Erinnerung – für große und kleine Tierfreunde, sowie „Wilbert, wo bist du?“ eine spannende Geschichte über das Verstecken und Finden – und auch über die Wahrnehmung von Größe. Das Bilderbuchkino ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

k1| Kultur- und Veranstaltungszentrum

 **Samstag, 28. Januar 2023: 14.30 Uhr, Einlass 13.30 Uhr**

Freitag, 3. Februar 2023: 10.00 Uhr (für Kindergärten)

Samstag, 4. Februar 2023: 11.00 Uhr

(wenn Vormittagsvorstellung ausverkauft,
zusätzliche Nachmittagsvorstellung um 14.30 Uhr)

 **Studio, k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum
der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut**

 **Kind 5,- Euro, Erwachsene 8,- Euro**

 **Tickets: k1 Ticketkasse Munastraße 1, Traunreut
(Di. bis Fr. 11–15 Uhr) sowie je 1 Stunde vor Veranstaltungs-
beginn, Tickethotline: Tel. 08669/857444
(Mo. bis Fr. 10–15 Uhr),
online: www.k1-traunreut.de**

Wilbert, wo bist du?



„ Elmar ruft nach Poff.
Poff tut so, als hörte er nichts.
Er hat keinen Durst.
Er hat keinen Hunger.
Er möchte nicht nach draußen.
Poff will nur in Elmars Bett liegen.
Und träumen.
Elmar fühlt, wie Poffs Herz schlägt.
Elmar ist so lieb. Seine Augen werden feucht.
Poff leckt seine Hand. Das tut Elmar gut.
Und dann schläft Poff ein. Ganz tief.
Ein Schlaf ohne Träume. “

Aus: Espen Deko / Mari Kanstad Johnson: Poff und Elmar,
Berlin: Kullerkupp Kinderbuch-Verlag 2019, S. 16 und 17.

6. Seeoner Poetry-Slam



Lars Ruppel
© Georg Kronenberg

Sie sind wieder da: die modernen Literatur-Superstars. Mit ihren Texten machen Poetry-Slammer_innen die Poesie alltagstauglich und begeistern Menschen auf der ganzen Welt von der Schönheit der Sprache. Einer der bekanntesten Wortwettkämpfer und mittlerweile Stammgast in Kloster Seeon ist der Berliner und mehrfache deutscher Poetry-Slam-Meister Lars Ruppel. Geboren und aufgewachsen in Gambach/Hessen, macht er Poetry Slam von ganzem Herzen seit 2001 oder 2002 (sicher weiß er es nicht). Auch 2023 lädt er für das Literaturfest Leseglück wieder vier der besten Kollegen nach Seeon zu einem hochqualitativen Wettbewerb ein. Das Publikum kürt den Champion des Abends.

Kloster Seeon

-  **Dienstag, 31. Januar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**
-  **Festsaal Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Klosterweg 1, 83370 Seeon**
-  **12,- Euro**
-  **Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon, www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de**

” Finde dein Leseglück,
denn dieser Poetry Slam
ist literarisches Achterbahn-
fahren auf den Windungen
der Buchstaben, ist wie
stundenlanges Kreiseln in
der Innenseite des Buch-
stabens O in der Mitte
des Wortes „Wow“

Finde dein Leseglück
und all die ungedachten
Ideen, die unaufgeschriebe-
nen Wörter und die unaus-
gesprochenen Sätze und die
unglaublichen Geschichten,
die sich in dieser Welt
stapeln. Lass sie bitte nicht
verstauben.

Lars Ruppel

Lebenslänglich



Silke Aichhorn
© Gerhard Nixdorf

Silke Aichhorn gehört zu den gefragtesten und vielseitigsten Harfenistinnen in Europa und ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe sowie mehrerer Kulturpreise. Die zweifache Mutter wohnt mit ihrer Familie in Traunstein, sie managt sich schnell, unkompliziert und professionell selbst. In „Lebenslänglich Frohlocken“ und in ihrem Nachfolger-Buch „Poleposition bei Petrus“ erzählt Silke Aichhorn wahre Begebenheiten aus dem Leben einer der erfolgreichsten Harfenistinnen ihrer Zeit, skurril, absurd, herrlich und komisch. Ihre Anekdoten sind der humorvoll-geniale Beweis, dass Musik im Zentrum unserer wahnsinnigen Welt steht und dass sie besonders dann spannend wird, wenn die außerordentliche Virtuosität einer klugen Harfenistin auf den lebenswürdigen Allerwelts-Dilettantismus trifft.

k1| Kultur- und Veranstaltungszentrum



Freitag, 3. Februar 2023



20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr



**Studio, k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum
der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut**



17,- Euro, ermäßigt 13,- Euro



**Vorverkauf: k1 Ticketkasse Munastraße 1, Traunreut
(Di. bis Fr. 11–15 Uhr) sowie je 1 Stunde vor Veranstaltungs-
beginn, Tickethotline: Tel. 08669/857444
(Mo. bis Fr. 10–15 Uhr), online: ticket@k1-traunreut.de
oder www.k1-traunreut.de**

Frohlocken



”

Nach einem Konzert hatte mein Auto ein kleines Koordinationsproblem. Entweder funktionierte das Licht oder der Motor lief. Aber beides gleichzeitig war nicht mehr möglich. Also fuhr ich mutig, aber völlig ohne Licht los. Sobald sich ein Auto von vorne näherte, drehte ich die Zündung aus und mein Licht ging wieder an. Eine großartige Mischung! Als ich dann an einer beleuchteten Baustelle vorbeikam, blieb ich stehen und klaute mir eines dieser mobilen Blicklichter.

“

Aus: Silke Aichhorn: Lebenslänglich Frohlocken. Skurriles aus dem Alltag einer Harfenistin. Traunstein: Hörmusik 2019, Seite 61.

Ois ned glong –



Erwin Rehling
© Werner Bauer

Der Percussionist Erwin Rehling ist bekannt geworden mit den Anarcho-Volksmusikband Die Interpreten und dem Duo Hammerling. Er arbeitet bei Theaterprojekten mit, begleitet literarische Lesungen und hat 2019 zusammen mit dem Musiker Pit Holzapfel das Hörbuch „Neues von früher“ realisiert – mit Dorfgeschichten und widerspenstiger Musik. Erwin Rehling erzählt Geschichten aus seiner Jugend in Bayern in den sechziger und siebziger Jahren. Derbfein im Dialekt, eigen-sinnig und genau – ein Zeit-Echo! Die Musik zündelt mit den aufflackernden Bildern, spontan improvisiert, frei und unerhört! Dabei zeigt sich, wie nahe Dialekt und Musik als Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks beieinander liegen.

Postsaal Trostberg

-  Freitag, 3. Februar 2023
-  20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr
-  Postsaal-Gewölbe Trostberg,
Markt Mülleranger 1, 83308 Trostberg
-  VKK 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro;
AK 14,- Euro, ermäßigt 10,- Euro
-  Vorverkauf: unter trostberg.reservix.de,
Tel. 0761/88849999

eine Landjugend



Erwin Rehling, 1978 (Foto © B. Rump)

”Nichts war damals wichtiger, als sich auf dem Weg zur Schule, vom Wasserburger Bahnhof zum Luitpoldgymnasium, gegenseitig zu erzählen, was es wieder Neues gab an Musik – The Doors, Jimi Hendrix, David Bowie, Cream, Yes, The Family und viele andere Bands mit unverwechselbarem Sound! Es waren die späten sechziger, frühen siebziger Jahre, eine Zeit, die bis heute nachklingt in meinen Ohren!“

Aus: Erwin Rehling: Ois ned glong – eine Landjugend.
Klangbuch mit 1 CD. Mandelbaum Klangbuch: Wien, Berlin 2022, S. 12.

Schatz your Maus!



Willy Nachdenklich
© Michael Golinski

Willy Nachdenklich ist der Macher der Facebook-Seite „Nachdenkliche Sprüche mit Bilder“ und hat damit Kultstatus erreicht. Auf der Seite postet er vermeintlich tiefschürfende Sinnbilder und -sprüche in schönster, mit Fehlern gespickter Jugend- und Vongsprache und nimmt so einen der verbreitetsten Internettrends aufs Korn. Mittlerweile hat der linguistische Influencer zwei Bücher veröffentlicht und bei seiner erfolgreichen Lesetour ein neues Publikum für sich erobert. Mit seinem Debut „Schatz your Maus!“ beweist Willy Nachdenklich sein Talent als Stand-Up-Comedian. Seichten Humor und vorhersehbare Witze sucht man hier allerdings vergebens. Denn seine Witze kommen nicht mit dem Dampfhammer daher, sondern fordern das Publikum und regen zum Nachdenken an. Nicht umsonst bezeichnet sich Willy Nachdenklich gern als selbsternannter Bürgermeister von Absurdistan und grenzt sich in seinem Programm klar vom Mainstream-Comedy ab. Hinter der Kunstfigur Willy Nachdenklich steckt ein 33-jähriger Amberger.

Postsaal Trostberg

-  **Samstag, 4. Februar 2023**
-  **20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr**
-  **Postsaal-Gewölbe Trostberg, Markt Mülleranger 1, 83308 Trostberg**
-  **VVK; 16,- Euro, erm. 10,- Euro; AK 17,- Euro, erm. 11,- Euro**
-  **Vorverkauf: unter trostberg.reservix.de, Tel. 0761/88849999**

”

„Guten Tag, hette gerne 1 Glas Pinzettensaft und dazu 1 Weberknechtbrötchen zun mitnehmen!“ – „Wie bitte?“ – „LOL wahr nur Spas, ich krieg nix! Tschüss!“ Die Kellnerin schaute vedutzt den Mann hinterher der ebem diese komischen Sachen bestellen han. „Leute gibts, des gibts gahr nicht“ murmelte sie im ihren Frauenbart wehrend sie die leeren Gleser vong Tisch 9 abreumte. Zur gleichen Zeit auf 1 amderen Breitengrat auf umserer Erde (in Acopulco, Mexiko) platzte Herrn Sanchez 1 Hygienehandschuh, den er als Spas auf der Arbeit aufgeblasen han. Das Kramkenhaus in den er arbeitete ist daraufhim eingestürzt und Herr Sanchez starb in den Trümmern. Diese beiden Sachen han reim gahr nix miteinander zu tun, passierten aber zur gleichen Zeit als Korbinian sich auf sein Englisch Schulaufgabe vorbereitete.

Aus: Willy Nachdenklich, Shakespeare oder Willy, das ist hier 1 Frage. 1 litterarisches Feuerwerk in 24 Akten. Berlin: Eden Books 2018, S. 165

“



© Eden Books

Zug. Eine Reise mit



Erich Kästner
© gemeinfrei

Das Ensemble Zelinzki – das sind die Musiker Stefan Schubert, Friedrich Pürstinger, Markus Peitli und Camillo-Mainque Jenny – hat in Zusammenarbeit mit dem Theatermacher Charly Rabanser eine Musik-Theater-Revue geschaffen, die Menschen jeden Alters auf eine spannende Fahrt durch die zweite Hälfte des vergangenen Jahrhunderts mitnimmt, in 14 Szenen mit 15 vertonten Gedichten von Erich Kästner. Was kann Kunst tun in Zeiten permanenter Erregung und allgemeiner Hysterie? Antworten hat Zelinzki bei Kästner gefunden, der auf die erregten Zeiten der Weimarer Republik mit alltagstauglicher Poesie, klarer Haltung und neuer, heiterer Sachlichkeit geantwortet hat. Kästners Gedichte sind hochaktuell. Sie sind dauerhafte Plädoyers für Frieden und Gerechtigkeit.

”

*Wir reisen alle im gleichen Zug
zur Gegenwart in spe.*

Wir sehen hinaus. Wir sahen genug.

*Wir sitzen alle im gleichen Zug
und viele im falschen Coupé.*

...

Lokwelt Freilassing



Samstag, 4. Februar 2023



20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr



**Lokwelt Freilassing, Gleisstand I+II, Westendstr. 5,
83395 Freilassing (in Kooperation mit der
Stadtbücherei Freilassing)**



VVK 19,- Euro, AK 22,- Euro (inkl. warmes Getränk)



**Kartenvorverkauf ab 12.12.2022 über Lokwelt Freilassing,
www.lokwelt.freilassing.de. Bitte warme Kleidung mitbringen!**

Erich Kästner



© Anna Reisinger

*Die erste Klasse ist fast leer.
Ein feister Herr sitzt stolz
im roten Plüsch und atmet schwer.
Er ist allein und spürt das sehr.
Die Mehrheit sitzt auf Holz.* “

...

Aus: Erich Kästner, *Das Eisenbahngleichnis*
© Atrium Verlag AG, Zürich 1936 und Thomas Kästner



Transatlantische

Mit seinem melodischen Stil auf dem Kontrabass hat sich Sven Faller international einen Namen gemacht. Viele Jahre lebte und arbeitete er in New York und teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern wie Larry Coryell, Konstantin Wecker, Pippo Pollina und vielen anderen. Mit seinem Album „Night Music“ und dem gleichnamigen Buch hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert.

Der Schauspieler und Grimmepräisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus über 120 Kino- und Fernsehfilmen vertraut. Acht Jahre war er Ensemble-Mitglied der Münchner Kammerspiele. Zahlreiche Gastspiele führten ihn an die wichtigsten deutschsprachigen Theater, unter anderem das Wiener Burgtheater, das Theater in der Josefstadt und die Salzburger Festspiele.

Hier wird nicht aus einem Buch gelesen, sondern frei erzählt. Beide Protagonisten tragen ihre zumeist autobiographischen Geschichten mit der gleichen Spontanität und Direktheit vor wie die korrespondierende Musik.

„Während der junge Amerikaner August vor dem Vietnamkrieg nach Österreich flieht und dort eine Karriere als Schauspieler beginnt, zieht es den jungen Deutschen, von der amerikanischen Kultur beseelt, nach New York, um sich dort einen Namen als Musiker zu machen. Der jüdische Verlobte seiner Groß-

Schule Schloss Stein

 Sonntag, 5. Februar 2023

 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

 Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun

 € 12,- Euro, ermäßigt 10,- Euro

 Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)

Geschichten



© Ralf Dombrowski

mutter hatte 1938 den gleichen Weg angetreten und kehrte erst über 30 Jahre später zurück, um sein Eheversprechen einzulösen. Auch Zirners Großmutter Ella, Erbin des berühmten Wiener Kaufhauses „Maison Zwieback“, verlässt zu dieser Zeit mit ihrem Sohn Ernst Europa, der nicht ahnt, dass er der uneheliche Sohn des Komponisten Franz Schmidt ist, der kurz darauf eine Kantate zu Ehren seines „Führers“ verfasst...

“

*Aus: Homepage Sven Faller (www.svenfaller.eu),
Transatlantische Geschichten: Musik & Erzähltes
mit August Zirner & Sven Faller*



Schule Schloss Stein

Traunindianer.



Elisabeth Thielemann
© Elisabeth Thielemann

Elisabeth Thielemann wurde in Altenmarkt geboren und lebte in St. Georgen. Mit 18 ging sie nach München. Nach der Mitarbeit in einer Redaktion des Süddeutschen Verlags absolvierte sie ein Studium zur Diplom Verwaltungswirtin. Neben einer Beratungstätigkeit für Jugendliche fungierte sie als Pressesprecherin für eine Münchner Theatergruppe, stand aber auch selbst mit auf der Bühne. Seit 1995 widmet sie sich der Schauspielerei und kann auf zahlreiche Engagements bei Film, Fernsehen und Bühne zurückblicken. 2013 begann sie zu schreiben und konnte im Februar 2020 ihr erstes Buch „Das Geheimnis der Marionette“ veröffentlichen. Im August 2020 folgte ihr zweites Buch „Traunindianer. Eine Kindheit im Chiemgau“. Sie ist Mitglied der Chiemgau-Autoren und des Verbandes dt. Schriftsteller/innen.

k1| Kultur- und Veranstaltungszentrum



Sonntag, 5. Februar 2023



19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr



**Studio, k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum
der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut**

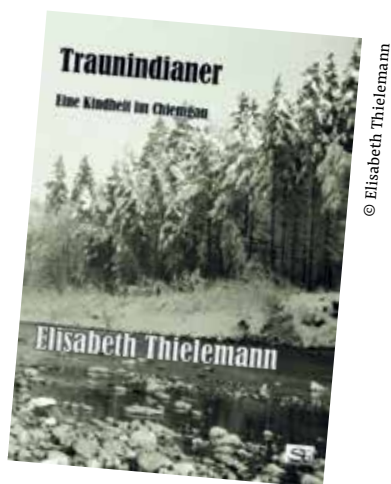


17,- Eur , ermäßigt 13,- Euro



**Vorverkauf: k1 Ticketkasse Munastr. 1, Traunreut
(Di. bis Fr. 11-15 Uhr) sowie je 1 Stunde vor Veranstaltungs-
beginn, Tickethotline: Tel. 08669/857444
(Mo. bis Fr. 10-15 Uhr), online: ticket@k1-traunreut.de
oder www.k1-traunreut.de**

Eine Kindheit im Chiemgau



” In der Frühen Nachkriegszeit gab es in der Nähe unseres Wohnortes noch eine Munitionsanstalt im „St. Georgsforst“. Als der Krieg vorbei war, wurde die „Muna“ durch Sprengungen zerstört. Der kleine Wald am Ortseingang von Traunreut hatte es uns Kindern angetan. Dort war der ganze Waldboden übersät mit kleinen bunten Glasstückchen, die noch von den Sprengungen stammten. Wir waren fasziniert von der Farben- und Formenvielfalt dieser Teilchen, sie waren ein begehrtes Tauschobjekt unter den Kindern unseres Dorfes. “

Aus: Elisabeth Thielemann: *Traunindianer. Eine Kindheit im Chiemgau*, Zossen: Edition Solar-X 2020, S. 42.

Sauber gsalzen!

Gerald Huber ist nicht nur aus Radio und Fernsehen bekannt, sondern hat sich auch mit zahlreichen Büchern zur bayerischen Kultur und Sprache ein großes Publikum erobert. Maria Reiter ist mit ihrem Akkordeon von Asien bis Amerika virtuos unterwegs – mit Schwerpunkt Wien und München. Sie ist nicht nur eine herausragende Musikerin, sondern auch eine perfekte Begleiterin der Wortmusikprogramme von Michaela May, Joachim Król oder Rufus Beck.

Das Publikum erwartet ein ebenso wissenschaftliches wie witziges Menü zur Sprache und Geschichte Bayerns, gewürzt mit zahlreichen Aha!-Erlebnissen. Die einzelnen Gänge begleiten die wunderbare Akkordeonmusik von Maria Reiter. Sauber gsalzen! – eine Fortsetzung von Hubers Bairischer Wortkunde, speziell für „Leseglück“ und die Chiemgauer Kulturtage SALZ REICH 2023.



Kloster Seeon

-  **Sonntag, 5. Februar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**
-  **Tagungsrestaurant „Ex libris“ Kloster Seeon,
Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern,
Klosterweg 1, 83370 Seeon**
-  **21,- Euro, ermäßigt 10,50 Euro**
-  **Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im
Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon,
www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de**

Bayerische Geschichten vom Weißen Gold



© Christoph A. Hellhake

” Salz ist einer der kostbarsten Bodenschätze Bayerns. Das Weiße Gold, für das anderswo gesalzene Preise verlangt werden konnten, hat das Alpenvorland über viele Jahrhunderte geprägt. Uralte Geschichte verbindet sich damit – und unzählige Geschichten. Was hat die Sole mit dem Solisten oder der Saal mit dem Salat zu tun, warum erfand eine bayerische Herzogstochter die Salami und warum darf man den Saliter nicht verselchen lassen, wenns krachen soll? – wir finden es heraus... “

Aus: Gerald Huber: *Sauber gsalzen! Bayerische Geschichten vom Weißen Gold* mit Gerald Huber und Maria Reiter, Manuskript 2022.

Hier kommt Lola



Isabel Abedi
© Hergen Schimpf

Isabel Abedi, 1967 geboren in München, arbeitete 13 Jahre lang als Werbetexterin. Abends, am eigenen Schreibtisch, schrieb sie Kinder- und Bilderbuchgeschichten und träumte davon, eines Tages davon leben zu können. Dieser Traum hat sich längst erfüllt: Isabel Abedi hat inzwischen zahlreiche sehr erfolgreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, von denen manche bereits ausgezeichnet und in andere Sprachen übersetzt wurden. Sie lebt heute in Hamburg. Isabel Abedis warmherzig und humorvoll erzählte Spiegel-Bestseller-Reihe für Mädchen: Tagsüber erlebt Lola in Hamburg spannende Abenteuer rund um Schule, Freundschaft und erste Liebe, nachts probiert sie in ihrer Fantasie Traumberufe aus. Ihre zweite Heimat ist Brasilien, wo die Familie ihres Vaters lebt.

Schule Schloss Stein

 Montag, 6. Februar 2023

 8.30 Uhr

 Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun

 SchülerInnen 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro

 Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)



„Ehe ich etwas erwidern konnte, hörte ich das Bollern. Es kam vom hinteren Teil unserer Wohnung und ich bekam einen furchtbaren Schreck. Waren das Einbrecher?

Dann schrie jemand. „Abri! Merda! ABRI!!! Annalisa war ganz blass geworden.

„Was ist das?“ Mein Herz plumpste mir bis zu den Füßen runter. „Das ist brasilianisch“, flüsterte ich. Und plötzlich war mir klar, warum Papai uns nicht die Haustür geöffnet hatte.“

Aus: Isabel Abedi: Hier kommt Lola, Bindlach: Loewe-Verlag, 14. Aufl. 2022, S. 72.



Schule Schloss Stein

Off the record



Isabel Abedi
© Hergen Schimpf

Camryn Garrett ist in New York geboren und aufgewachsen. Schon früh interessierte sie sich für das Schreiben von journalistischen Texten und interviewte mit 13 Jahren bereits Prominente wie Warren Buffett und Kristen Bell als TIME for Kids Reporterin. Ihre Artikel wurden in der Huffington Post, MTV und im Rookie Magazine veröffentlicht. „Off the Record“ ist das erste Buch, das von ihr auf dem deutschen Markt erscheint.

Vortragende und Übersetzerin:
Isabel Abedi

Schule Schloss Stein

 Montag, 6. Februar 2023

 10.30 Uhr

 Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun

 SchülerInnen 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro

 Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)



Penny zieht ein Gesicht, als hätte ich sie gerade gekniffen. Ich schaue sie erwartungsvoll an, aber sie ist verstummt und starrt auf die Tischplatte zwischen uns. Was ist? Ich will unbeschwert klingen, was mir schon an normalen Tagen schwerfällt. Ich – ihre Blicke schießen durch den Raum. Sie wirkt wie gejagt, obwohl niemand außer uns hier ist. Lass es einfach bleiben, Josie. Halt dich von ihm fern.

Aus: Camryn Garrett: Off the Record, Würzburg: Arena-Verlag 2021, S. 150.



Jozef Filsters Briefwexel



Michael Lerchenberg
© Hagen Schnauss

Michael Lerchenberg, Regisseur, Autor, Schauspieler und langjähriger Intendant der Luisenburg-Festspiele (bis 2017), ist einer der beliebtesten und bekanntesten bayerischen Schauspieler. Auch seine satirischen, deftig-deutlichen Fastenpredigten auf dem Nockherberg als „Bruder Barnabas“ sind bis heute unvergessen. Michael Lerchenberg gilt als ausgesprochener Ludwig-Thoma-Kenner. Kritiker bezeichnen ihn als den derzeit besten Thoma-Interpreten!

Die Blechmusik des Niederbayerischen Musikantenstammtischs sorgt mit Zwiefachen, Schottischen, Ländlern und „woas da Deife wos no“ für den richtigen musikalischen Schmiss.

Schule Schloss Stein

-  Montag, 6. Februar 2023
-  19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
-  Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1, 83371 Stein a. d. Traun
-  € 18,- Euro, ermäßigt 15,- Euro (SchülerInnen, Schwerbehinderte)
-  Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122 (Sekretariat Fr. Bammler)



© Johannes Maria Haslinger

Niederbayerischer Musikantenstammtisch © Johannes Maria Haslinger

”

*Liber Freind, Du hast mir geschriben, ich soll es im
Barlamend forbringen, das Dich der Schandarm
aufgeschrieben hat, weils Du an einen öffendlichen
Weg Deine Notdurft gemacht hast.*

*Liber Freind, ich bringe es schon for, aber der
Pichler hat gesagt, das gehört ins Minisderium des
Innern, aber jetzt hamm wir die Justits in der
Arbeit. Ich glaube schon, das mir dem Schandarm
eine Suppen einbrocken und das ihm der Minisder
einen Deuter gibt, denn sie ziddern schon, wenn
mir blos mit die Augn blinseln.*

“

Aus: Ludwig Thoma: Jozef Filsters Briefwexel, München: dtv 1964, S. 17.



Schule Schloss Stein

Beste Absichten



Thomas Brussig
© Heike Steinweg

Thomas Brussig wurde 1964 in Berlin geboren. 1995 feierte er seinen Durchbruch mit dem Roman „Helden wie wir“. Es folgten u.a. „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ (1999), „Wie es leuchtet“ (2004) und das Musical „Hinterm Horizont“ (2011). Seine Werke wurden in 30 Sprachen übersetzt.

Schule Schloss Stein

 **Dienstag, 7. Februar 2023**

 **10.00 Uhr**

 **Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun**

 **SchülerInnen 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro**

 **Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)**



„ Ansonsten fühlte ich mich gar nicht
 sicher. Nachts saß ich senkrecht im
 Bett. Der irrsinnig hohe Kontostand
 musste doch irgendwann auffallen.
 Wie schnell ich auf den Radar geriet,
 hatte ich schon bei meinem Versuch,
 Annoncen zu schalten, gemerkt:
 Na, haben wir ne Autofabrik geerbt?
 Es war so leicht, mich zu entdecken.

Aus: Thomas Brussig: Beste Absichten, Frankfurt a. Main:
 S. Fischer Verlage 2017, S. 118.



Schule Schloss Stein

Perfect Storm



Dirk Reinhardt
© Michael Kapp

Dirk Reinhardt, Jahrgang 1963, studierte Geschichte und Germanistik. Nach seiner Promotion war er bis 1994 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Münster tätig, anschließend arbeitete er als freier Journalist. 2009 erschien sein erstes Kinderbuch, dem bald weitere folgten. 2016 wurde er mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur ausgezeichnet.

Schule Schloss Stein

 **Mittwoch, 8. Februar 2023**

 **10.00 Uhr**

 **Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun**

 **SchülerInnen 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro**

 **Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)**



” Mir persönlich bereitet etwas anderes viel größere Sorgen. Laughton dreht sich um und verschränkt die Arme statt hinter dem Rücken nun vor der Brust. Dieser sogenannte Cincinnatus, der so plötzlich aufgetaucht ist. Ich habe ein schlechtes Gefühl bei ihm, es ist nicht auszuschließen, dass er eine ernste Bedrohung für uns darstellt. Was schätzen Sie, Jacob: wie lange brauchen sie noch, um ihn zu identifizieren? “

Aus: Dirk Reinhardt: Perfect Storm, Hildesheim: Gerstenberg-Verlag 2021, S. 10.



Schule Schloss Stein

Affenhitze



Michael Kobr, Volker Klüpfel
© Hans Scherhauser

Volker Klüpfel, Jahrgang 1971, kommt wie Kommissar Kluftinger aus Altusried. Nach dem Abitur zog es ihn in die weite Welt – nach Franken: In Bamberg studierte er Politikwissenschaft und Geschichte. Danach arbeitete er bei einer Zeitung in den USA und stellte beim Bayerischen Rundfunk fest, dass ihm doch eher das Schreiben liegt. Seine letzte Station vor dem Dasein als Schriftsteller war die Feuilletonredaktion der Augsburger Allgemeinen.

Michael Kobr, geboren 1973 in Kempten im Allgäu, studierte in Erlangen Germanistik und Romanistik. Nach dem Staatsexamen arbeitete er als Realschullehrer. Momentan aber hat er schweren Herzens dem Klassenzimmer den Rücken gekehrt – die Schüler werden's ihm danken –, um sich dem Schreiben, den ausgedehnten Lesetouren und natürlich seiner Familie widmen zu können.

Schule Schloss Stein

-  **Mittwoch, 8. Februar 2023**
-  **19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr**
-  **Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1, 83371 Stein a. d. Traun**
-  **18,- Euro, ermäßigt 15,- Euro (SchülerInnen, Schwerbehinderte)**
-  **Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122 oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de (Sekretariat)**



„Und der Ministerpräsident hat wirklich gedacht, dass da ein toter Aff‘ liegt?“
Willi Renn nahm seine dicke Brille ab und rieb sich über die feuchten Augen.

„Na ja, die Versteinerung eines Menschenaffen halt. Aber das hab ich dir doch jetzt schon drei Mal erzählt“, seufzte Kluftinger. Er konnte ja verstehen, dass die Kollegen diese Geschichte erheiternd fanden, aber momentan gab es Wichtigeres zu tun.

Aus: Volker Klüpfel / Michael Kobr: Affenhitze,
Berlin: Ullstein-Verlag 2022, S. 31.



Schule Schloss Stein

Countdown



Thomas Thiemeyer
© privat

Thomas Thiemeyer, geboren 1963, studierte Geologie und Geografie, ehe er sich selbständig machte und eine Laufbahn als Autor und Illustrator einschlug. Mit seinen Wissenschaftsthrellern und Jugendbuchzyklen, die etliche Preise gewannen, sich über eine halbe Million Mal verkauften und in dreizehn Sprachen übersetzt wurden, ist er mittlerweile eine feste Größe in der deutschen Unterhaltungsliteratur.

Schule Schloss Stein

 **Donnerstag, 9. Februar 2023**

 **10.00 Uhr**

 **Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun**

 **SchülerInnen 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro**

 **Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)**



” Ich glaube, hier liegt was! rief sie.
Himmel, das Ding ist ja noch ganz warm.
Ben sah, wie sie sich vorbeugte, um es
aufzuheben, doch da war er schon bei ihr.
Vorsichtig, sagte er. Nicht anfassen, es
könnte gefährlich sein.
Ist es das wonach du gesucht hast?
Ben nickte: er wusste nicht, was ihn
zufriedener machte, die Tatsache, die
merkwürdige Waffe gefunden zu haben,
oder die Erkenntnis, dass mit seinem
Kopf doch alles in Ordnung zu sein
schien. “

*Aus: Thomas Thiemeyer: Countdown, Würzburg:
Arena-Verlag 2022, S. 78.*



Schule Schloss Stein

Im Schatten des



Antje Babendererde
© Alexander Stertzik

Antje Babendererde ist 1963 geboren, wuchs in Thüringen auf und arbeitete nach dem Abi als Hortnerin, Arbeits-therapeutin und Töpferin, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete.

Viele Jahre lang alt ihr besonderes Interesse der Kultur, Geschichte und der heutigen Situation der Indianer. Ihre einfühlsamen Romane zu diesem Thema für Erwachsene wie für Jugendliche fußen auf intensiven Recherchen während ihrer USA-Reisen und werden von der Kritik hoch gelobt.

Schule Schloss Stein

 **Freitag, 10. Februar 2023**

 **10.00 Uhr**

 **Aula der Schule Schloss Stein, Schlosshof 1,
83371 Stein a. d. Traun**

 **SchülerInnen 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro**

 **Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
(Sekretariat Fr. Bammler)**

Fuchsmondes



„Dieses Jahr ist für Lia auf dem Landsitz ihrer Familie nichts mehr, wie es einmal war – wegen Finn. Lia kann sich seiner geheimnisvollen Art nicht entziehen. Als Finn ihre Gefühle erwidert, scheint Lias Sommer perfekt. Bald erreichen die Schatten der Vergangenheit die Wildnis von Badfearna. Sie bringen Dinge über Finn ans Licht, die keinen Zweifel lassen: Ein Mädchen wie Lia hat in seinem Leben keinen Platz. Kann man vor der Liebe weglaufen – oder vor sich selbst?“

Aus: Antje Babendererde, *Im Schatten des Fuchsmondes*,
Würzburg: Arena-Verlag 2022. Textauszug vor
Erstveröffentlichung von der Autorin zur Verfügung gestellt.



Schule Schloss Stein

I'm a nurse



Franziska Böhler
© Michael Eichelsbacher

Franziska Böhler arbeitet seit 2007 als Krankenschwester auf einer Intensivstation in der Nähe von Frankfurt am Main. Im Mai 2020 wechselte sie von der Intensiv- auf eine anästhesiologische Station. Als @thefabulousfranzi hat die 34-jährige Mutter von zwei Kindern über 200.000 Follower auf Instagram, wo sie regelmäßig von dramatischen Geschichten aus dem Klinikalltag berichtet und auf den Pflegenotstand aufmerksam macht. Im Herbst 2020 wurde „I'm a nurse“ mit dem LovelyBooks Leserpreis 2020 in Silber ausgezeichnet.

Stadtbibliothek Burghausen

-  **Samstag, 11. Februar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**
-  **Bürgerhaus Burghausen, Marktler Str. 15 a,
84489 Burghausen**
-  **10,- Euro**
-  **Vorverkauf: unter Tel. 08677/63124**



Ich bin gern für andere da, aber ich opfere mich nicht auf. Ich bin gern sozial und für andere verantwortlich, aber ich bin kein Samariter. Ich habe einen Beruf, keine Berufung. Ich weiß, dass man das in Pflegeberufen gern andersrum hört. Und ich weiß, dass manche Kollegen das so sehen und dass sie es so leben, aber manchmal wird uns diese Haltung zum Verhängnis. Es ist eine Haltung, die uns klein macht, die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen, nach mehr Gehalt und Wertschätzung, untergräbt.

Aus: Franziska Böhler: *I'm a Nurse*, München: Heyne 2020.

Chiemgau – abseits



© Chiemgau Autoren

„Chiemgau – abseits vom Weg“, so lautete 2022 das Schreibprojekt der Chiemgau-Autoren. Sie sollten Geschichten oder Gedichte schreiben, wobei es ihrer Fantasie überlassen blieb, ob es sich um reale oder fiktive Orte und Erlebnisse handelt, was an den Orten passiert, welche Gefühle der Ort in ihnen auslöst, welche Erinnerungen, Erwartungen oder Hoffnungen er weckt. Monatelang durchstreiften die Autorinnen und Autoren dazu die Region und ihre Fantasie, um mit den Mitteln von Sprache und Kreativität neue Welten zu zaubern. Die Ergebnisse finden sich im gleichnamigen Band 5 der Anthologie-Reihe wieder.

12 Autorinnen und Autoren aus der Region lesen eine Auswahl an Texten daraus; die musikalische Untermalung vertieft die Wirkung auf den geneigten Hörer.

Chiemgau Autoren

-  **Sonntag, 12. Februar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**
-  **Postsaal-Gewölbe Trostberg,
Markt Mülleranger 1, 83308 Trostberg
(Veranstalter: Chiemgau-Autoren e. V.)**
-  **Eintritt frei, Spenden willkommen**

vom Weg



”

Komisch, Männer im Anzug schlagen gleich ihren Laptop auf, um zu arbeiten. Die Fahrt bis Ruhpolding dauert nur zwanzig Minuten. Er tippt los. Rechts und links Blicke in die Natur zum Aufatmen. Sagt ihm ja niemand.



Da Föhn, der kehrt an Himmi aus
und i mua aus mei'm Zimmer naus,
naus an an See oder auf an Berg,
des lockt mi, wia a Meisterwerk!



*Wer abseits vom Weg den Chiemgau
durchstreift, erlebt sich selbst –
verändert. Standpunkte. Wege. Ziele.
Unsere Lebenslinien.*

“

*Auszüge aus: Chiemgau Autoren e.V., Chiemgau – abseits vom Weg,
Band 5 der Anthologie-Reihe der Chiemgau-Autoren e.V.,
Books on Demand 2022, ISBN: 9783756837847*



Abend der Sinne



Volker Schöfthuber
© privat

Der Abend der Sinne verbindet Lyrik und Sprache mit Musik und Kulinarik. Dazu eine Bierverkostung für alle Sinne mit Spezialitäten aus der hauseigenen BIO-Bäckerei mit Brauer und Biersommelier Bernd Schweiger. Bier und Musik verbindet die Chiemgauer Radiomoderatorin und Musikerin Andrea Wittmann mit Mundart von Karl Valentin und Gedichten von Hermann Hesse. Mit seinem neuen Projekt „Feiadeife“ zeigt der professionelle Schlagzeuger Volker Schöfthuber eine andere Seite von sich. Er tauscht seine Sticks gegen sechs Saiten und präsentiert eigene nachdenklich und zugleich kritische Lieder über das Leben. Natürlich werden auch einige der bekanntesten Bierlieder passend zur Location zu hören sein, um einen unvergesslichen Valentinstag zu erleben. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“...

Camba Bavaria, Seeon

-  **Dienstag, 14. Februar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr**
-  **Camba Bavaria, Gewerbering 3, 83370 Seeon**
-  **Eintritt inklusive Verkostung: 23,- Euro**
-  **nur online unter www.camba-bavaria.de/besuche-uns**



Andrea Wittmann und Bernd Schweiger © Camba Bavaria GmbH



Wie meine Großmutter



Sarah Straub
© Peter Neher

Sarah Straub, geboren 1986, ist promovierte Diplom-Psychologin und arbeitet in der Forschungsabteilung des Universitätsklinikums Ulm. Sie hält für unterschiedliche Organisationen regelmäßig Vorträge zum Thema „Frontotemporale Demenz“. Daneben ist sie eine erfolgreiche Musikerin. Sie veröffentlichte bis jetzt drei Alben, das letzte in Zusammenarbeit mit dem deutschen Liedermacher Konstantin Wecker.

Wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird – es war ein Schock. Als Sarah Straubs Großmutter dement wurde, veränderte das auch das Leben der damals 20-jährigen Enkelin. Neben ihrer bereits gestarteten Musikkarriere begann sie ein Studium der Psychologie, promovierte über Demenzerkrankungen und klärt heute über das Thema auf, das immer drängender wird.

Kulturforum Klosterkirche Traunstein



Mittwoch, 15. Februar 2023



19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr



**Kulturforum Klosterkirche, Ludwigstraße 10a,
83278 Traunstein (Veranstalter:**

AB Event & Kultur – Alexandra Birklein)



15,- Euro zzgl. Gebühren



**Vorverkauf: muenchenticket.de oder
Traunsteiner Tagblatt**

ihr Ich verlor

„Dieses großartige Buch wird dazu beitragen, die Herzen der Menschen zu öffnen für eine Krankheit, die so unermesslich viel Leid mit sich bringen kann.“

Liedermacher Konstantin Wecker



Mein Israel und ich:



Dr. Nicola Albrecht
© Tim Lewerth

Dr. Nicola Albrecht kam 2001 zum ZDF. Die Zuschauer lernten sie zunächst als Kriegs- und Krisenreporterin u. a. im Arabischen Frühling kennen. Von 2011 bis 2014 berichtete sie als Korrespondentin aus Peking. Danach übernahm sie für sechs Jahre die Leitung des ZDF-Studios in Tel Aviv und berichtete über den Nahen Osten. Derzeit leitet sie das ZDF-Studio in Potsdam.

Arbeitsbereich Kultur der Stadt Trostberg

-  **Donnerstag, 16. Februar 2023 (öffentlich) und Freitag, 17. Februar 2023 (Schulklassen ab 9. Jahrgangsstufe)**
-  **Do.: 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Fr.: 10.00 Uhr, Einlass 9.45 Uhr**
-  **Postsaal Trostberg, Markt Mülleranger 1,
83308 Trostberg**
-  **VVK 12,- Euro, erm. 8,- Euro; AK 14,- Euro, erm.
10,- Euro; für Schulen: Sonderpreis nach Absprache**
-  **Vorverkauf: trostberg.reservix.de, Tel. 0761/88849999
oder Arbeitsbereich Kultur der Stadt Trostberg,
Tel. 08621/801-117 oder -118
oder an der Abendkasse ab 19 Uhr**

entlang der Road 90



” Die Road 90 ist mit ihren 480 Kilometern nicht nur die längste Straße Israels, sondern auch die Lebensader des Landes. Aber es sind nicht nur die wunderschönen Orte, die mich immer wieder auf die 90 gezogen haben, sondern vor allem die Menschen, von denen ich stets willkommen geheißen wurde, mal mit „Shalom“, dann wieder mit „Salam“... “

Aus: Nicola Albrecht: Mein Israel und ich. Entlang der Road 90, München: Polyglott Verlag 2022, S. 20.

Kreuzberg Blues



Wolfgang Schorlau
© Timo Kabel

Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Neben seinen zehn „Dengler“-Krimis, verfilmt in der gleichnamigen ZDF-Reihe, hat er die Romane „Sommer am Bosphorus“ und „Rebellen“ veröffentlicht – und zusammen mit Claudio Caiolo die Venedig-Krimis um Commissario Morello. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis, 2012 und 2014 mit dem Stuttgarter Krimipreis sowie 2019 mit dem Stuttgarter Ebner-Stolz-Wirtschaftskrimipreis ausgezeichnet. „Kreuzberg Blues“, Georg Denglers zehnter Fall, führt in das Herz des gegenwärtigen Kampfs um das Recht auf Wohnen.

Kloster Seeon

-  **Samstag, 18. Februar 2023**
-  **19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**
-  **Tagungsrestaurant „Ex libris“ Kloster Seeon,
Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern,
Klosterweg 1, 83370 Seeon**
-  **21,- Euro, ermäßigt 10,50 Euro**
-  **Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im
Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon,
www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de**



„Okay, ich komme mit einem Kumpel. Wir beeilen uns.“ Er steckt das Handy ein und sagt zu Eddy: „Schluss mit der Spielerei. Jetzt wird es ernst. Da ist so ein Schlägertyp unterwegs zu dem Haus, wo den Leuten gekündigt worden ist. Hat seinen Wagen in einer Seitenstraße geparkt und ist dann mit einem großen Karton oder so etwas zum Haus gelaufen. Er fährt einen Sportwagen. Ganz flach, dunkel, extremes Westauto, hat mein Informant gesagt.“

Aus: Wolfgang Schorlau: Kreuzberg Blues. Denglers zehnter Fall, Köln: KiWi Taschenbuch 2022, S. 17.

Der gestiefelte Kater

Das Ventus Quintett Salzburg ist eines der gefragtesten Holzbläserquintette Österreichs. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland feierten die fünf Musiker großen Erfolg mit Peter Marinos musikalisch erzähltem Märchen „Der gestiefelte Kater“. Als Kater brilliert Schauspieler:in Anja Clementi, die u.a. am Staatstheater Saarbrücken, an den Stadttheatern Regensburg, Klagensfurt und Salzburg, sowie am Gärtnerplatztheater München arbeitete und Protagonistin bei zahlreichen Kindertheaterproduktionen war. Die Aufführung für Kinder ab 4 Jahren zieht sein junges Publikum immer wieder interaktiv in die Geschichte mit ein – die Kinder müssen dem Kater bei seinen Abenteuern helfen, mit ihm singen und dürfen beim abschließenden Fest natürlich mittanzen.

Kloster Seeon



Sonntag, 19. Februar 2023



15.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr



**Festsaal Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern, Klosterweg 1, 83370 Seeon**



Kind 8,- Euro, Erwachsener 12,- Euro



**Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im
Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon,
www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de**



”

Fagott: Der König traute seinen Augen kaum. Ihm blieb der Mund offen stehen vor lauter Bewunderung über das prächtige Gebäude, das beinahe noch größer und schöner war als sein eigenes Schloss. Der Müllersohn alias Graf von Carabas aber führte seine Gäste in einen prächtigen Saal, der von Gold und Edelsteinen nur so flimmerte. Die Prinzessin fiel ihm in die Arme und alsbald sollte eine prächtige Hochzeit gefeiert werden...

“

Aus: Partitur zu „Der gestiefelte Kater. Ein musikalisches Märchen für sprechendes und spielendes Holzbläserquintett“, Komponist: Peter F. Marino, Quelle: Ventus Quartett.

WinterZeit im Chiemsee-Alpenland

Steht man am Chiemseeufer und schaut hinauf auf die Berge, möchte man oben sein. Steht man auf der Kampenwand oder dem Wendelstein und schaut hinunter auf den Chiemsee oder ins Inntal, wäre man gern wieder unten. Ja, was denn nun? Am liebsten möchte ich alles gleichzeitig machen...

Wie gut, dass die Region einen zauberhaften Winter bietet. Ob mit Schneevergnügen beim Skifahren, Rodeln oder Langlaufen oder ohne Schneeabhängigkeit beim Winterwandern, bei einer Schifffahrt zu den Chiemsee-Inseln, bei einer Hexennacht im Moor oder beim Schuhworkshop - mein Jahresanfang wird erlebnisreich und zauberhaft.

Viele Tipps sind übersichtlich in der Winterkarte von Chiemsee-Alpenland Tourismus zusammengefasst. Sie können die Karte kostenlos anfordern oder auf der Internetseite nach Winterangeboten stöbern.

KONTAKT

Chiemsee-Alpenland Tourismus

Tel. 08051 96555-0

info@chiemsee-alpenland.de

www.chiemsee-alpenland.de/winter





Auszeit am Chiemsee



Seeon · Seebruck · Truchtlaching



Informationen für Ihren Besuch
www.seeon-seebruck.de



Winter- Glück



Alle Infos zum Chiemgauer Winter unter
www.chiemsee-chiemgau.info



CAMBA & BRAUKON
BRAUEREIFEST
01. & 02. APRIL 2023



Camba Bavaria

**Brauerei, Brauerei-Ladl, Bio-Bäckerei,
Schanktheke, Biergarten und Heimat
der Camba-Bierspezialitäten im Herzen
des Chiemgaus in Seeon.**

- 20 verschiedene Biere vom Fass
- Traditionelle & internationale Bierspezialitäten
- Spontane selbstgeführte Brauereiführungen, online buchbare geführte Brauereitouren
- Bierverkostungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 8 – 19 Uhr
(Sonn- & Feiertags geschlossen)

Camba Bavaria Brauerei & Bio-Bäckerei
Gewerbering 3 | 83370 Seeon
office@cambabavaria.de | +49 8624 - 40 73 300
www.camba-bavaria.de | www.camba-baeckerei.de



Der kleine Prinz



Do. 05.01.2023 | 18.00 Uhr

Don't stop the Music



Do. 26.01.2023 | 20.00 Uhr

Luise Kinseher



Fr. 10.02.2023 | 20.00 Uhr



**www.k1-traunreut.de
08669/857-444**

Postsaal

T R O S T B E R G



Michael Martin

„TERRA - Gesichter der Erde“

Mi. 01.02. 19 Uhr

Willy Nachdenklich

„Schatz your Maus!“

Sa. 04.02. 20 Uhr

Andreas Rebers

Fr. 10.02. 20 Uhr

Anheizholz

Sa. 11.02. 20 Uhr

Dreiviertelblut

„Diskothek Maria Elend“

Sa. 25.02. 20 Uhr

Stadt Trostberg

Arbeitsbereich Kultur

08621/ 801-117, -118

kultur@trostberg.de

www.trostberg.de



**UNSERE WORTE
SIND SCHRAUBEN
UNSERE SÄTZE
SIND STROM UND
UNSERE LEGENDEN
RIECHEN NACH
KOHLE UND ÖL.**

www.LOKWELT.FREILASSING.de



Mehrfach ausgezeichnet vom FilmFernsehFonds Bayern
und der kulturellen Förderung des Bundes für ein
qualitativ herausragendes Jahresfilmprogramm!
Ausgezeichnet mit dem Kulturpreis der Stadt Bad Reichenhall.



www.park-kino.de



SCAN ME

Intelligenz

[lateinisch, zu intellegere
»erkennen«, »verstehen«,
eigentlich »zwischen etwas
wählen«] die, -,

Verhaltensforschung:
die Fähigkeit, zwei frühere,
unabhängige Erfahrungen
zur Lösung eines neuen
komplizierten Problems
anzuwenden.



Nachschlagewerk

Enzyklopädie und
Jugendlexikon



Online-Kurse

Lehrwerke und
Selbstlernkurse



Klima der Welt

Wissensportal
rund ums Klima



Kinderlexikon

Für Kinder
ab 7 Jahren





SCHULE SCHLOSS STEIN
Staatl. anerk. sprachl. und
wirtschaftswissensch. Gymnasium
Internat für Jungen und Mädchen

Übertritt aufs Gymnasium?

Hier wird nicht nur Schule gemacht,
sondern hier wird auch
Gemeinschaft gelebt und in der
unterrichtsfreien Zeit
gefordert und gefördert.

Gerne beraten wir Sie persönlich:
08621/8001-122

<http://www.schule-schloss-stein.de>
e-Mail: theresia.schilling@schule-schloss-stein.de

Impressum

Redaktion:

Johanna Binder, Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon

Design/Layout Programmheft:

Andreas Linke, Worm und Linke, München

Design Logo und Farbwelt:

DGTLS GmbH

Für Textinhalte und Bildrechte ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Angaben zu Bildgebern und Rechteinhabern nach bestem Wissen und Gewissen. Sollte unsere Recherche unvollständig sein, schreiben Sie uns unter kontakt@leseglueck-grenzenlos.de

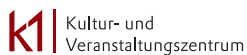
Veranstaltungen und Termine können sich kurzfristig ändern. Irrtümer, Druckfehler vorbehalten!

Aktuelle Infos unter:

www.leseglueck-grenzenlos.de

Die Veranstaltungen finden unter den zum Veranstaltungszeitpunkt aktuell geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt. Genauere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Veranstalter:



Kooperationspartner:



Förderer:



„Leseglück – grenzenlos Literatur“ finden Sie von 19. Januar bis 19. Februar 2023 in Südostoberbayern. Besuchen Sie ganz verschiedenartige Veranstaltungsorte, an denen „Leseglück“ in diesem Jahr bereits zum 4. Mal mit über 35 Lesungen, Ausstellungen, Gesprächen Station macht. In den Landkreisen Traunstein, Rosenheim, Berchtesgadener Land und Altötting erwartet Sie Literarisches, Musikalisches und Kulinarisches, und nicht zu vergessen die Begegnung mit vielen AutorInnen, die Sie vielleicht nur aus Büchern kennen...

mit:

Alain Roux | Volker Kutscher | Prof. Sven Hanuschek | Veronika Pernthaner-Maeke & Christine Altmann | Christiane Tramitz | Lisa Graf-Riemann | Dorothea Steinbacher & Il Coro Nuovo | August Zirner, Philipp Stauber & Sven Faller | Andreas Schmitz & Johannes Pfeiffer | Lars Ruppel & Co. | Silke Aichhorn | Erwin Rehling | Willy Nachdenklich | Zelinzki | Elisabeth Thielemann | Gerald Huber & Maria Reiter | Isabel Abedi | Michael Lerchenberg | Thomas Brussig | Dirk Reinhardt | Klüpfl & Kobr | Thomas Thiemeyer | Antje Babendererde | Franziska Böhler | Chiemgau Autoren | Andrea Wittmann & Volker Schöftenhuber | Sarah Straub | Nicola Albrecht | Wolfgang Schorlau | Ventus Quintett



www.leseglueck-grenzenlos.de